

Statistische Kurzinformation

Nr. 302 / 9. August 2017

Die Bruttowertschöpfung 2015 in Kiel

Die Bruttowertschöpfung im Jahr 2015 in der Landeshauptstadt Kiel betrug 9.878 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Bruttowertschöpfung um 254 Millionen Euro (2,6 %).

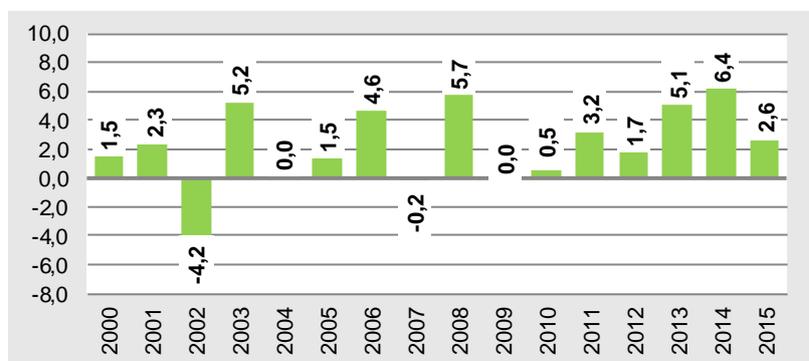
Der bei weitem größte Anteil der Bruttowertschöpfung erfolgte in Kiel im Dienstleistungsbereich. Hier wurden 8.460 Millionen Euro erwirtschaftet (85,6 %). Auf das Produzierende Gewerbe entfielen im Jahr 2015 1.417 Millionen Euro (14,6 %) der Bruttowertschöpfung. Der Anteil der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei an der Bruttowertschöpfung betrug ca. 0,012 %.

Die Bruttowertschöpfung pro Einwohner/in war im Jahr 2015 in der Landeshauptstadt Kiel mit 44.847 Euro deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 37.128 Euro und noch deutlicher über dem Durchschnittswert in Schleswig-Holstein insgesamt von 30.482 Euro. Etwas anders sieht es bei der Bruttowertschöpfung pro Erwerbstätigem aus. Hier lag der Wert in Kiel mit 65.104 Euro unter dem Bundesdurchschnitt von 70.437 Euro, aber noch über dem Durchschnittswert in Schleswig-Holstein von 63.984 Euro.

Grafik 1.
Die Bruttowertschöpfung in Millionen Euro seit 2000



Grafik 2.
Veränderung der Bruttowertschöpfung gegenüber dem Vorjahr in %



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik

Postfach 1152

D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder",
Berechnungsstand: Herbst 2016